

Liebe Freundinnen und Freunde,

die Sozialdemokratie steht schwächer da als in der Weimarer Republik! Ein zentraler Grund dafür ist der Verlust ihrer Stammwählerschaft, die sich enttäuscht abgewendet hat, weil sie eine Abkehr von sozialdemokratischen Prinzipien wahrnimmt.

Ein Indikator für diesen schwindenden Rückhalt zeigt sich auch innerparteilich. Zwar stimmten 84,6% der Mitglieder dem Koalitionsvertrag zwischen CDU/CSU und SPD zu, doch die Beteiligung fiel mit 56% deutlich geringer aus als bei der letzten Urabstimmung (78,4%). Die Mitwirkung an einer sozial-konservativen Koalition stellt ein erhebliches Risiko für die Zukunft der deutschen Sozialdemokratie dar.

Besonders gravierend ist der Bruch mit einem ihrer historischen Grundpfeiler: der Friedenspolitik, die seit der Gründung zu den zentralen Prinzipien der SPD zählt. Im Koalitionsvertrag fehlt jede Spur von Entspannungs- oder Friedenspolitik. Stattdessen dominieren Schlagworte, die Aufrüstung, Abschreckung und Verteidigungsfähigkeit betonen. Es ist zu befürchten, dass Parolen wie „Verteidigungslücken schließen“, „Kriegstüchtigkeit herstellen“ oder „Wehrdienst reaktivieren“ zunehmend in die Tagespolitik eingeführt werden sollen.

Koalitionsvertrag

Den Koalitionsvertrag könnt Ihr hier herunterladen:

- SPD: [Koalitionsvertrag 2025](#)
- Tagesspiegel: [Wahlbeteiligung noch nie so gering](#)

Taurus

Als Reaktion zu den erneuten Auslieferungsforderungen von CDU-Kanzlerkandidat Friedrich Merz hat der Erhard-Eppler-Kreis eine Pressemitteilung geschrieben.

- Erhard-Eppler-Kreis: [Pressemitteilung zur Auslieferung von Taurus Marschflugkörpern](#)
- Blog der Republik: [Auch der Erhard-Eppler-Kreis gegen Taurus Lieferungen](#)
- Presse Augsburg: [Melnyk erwartet von Merz baldige Taurus Freigabe](#)
- Nachdenkseiten: [Arno Gottschalk - Die Mehrheit will keinen Krieg](#)

Das Instrument des Kriegs-Alarmismus

Der Historiker Sönke Neitzel und Carlo Masala von der Bundeswehruniversität München heizen die Stimmung auf, um die deutsche Bevölkerung auf Aufrüstung einzustimmen. Diese Form der Scharfmacherei verdient besondere Aufmerksamkeit und kritische Einordnung.

- Blog der Republik: [Kriegs-Alarmismus in Deutschland](#)
- Der Freitag: [Haben wir bereits 1914? Historische Parallelen und Unterschiede zum Ersten Weltkrieg](#)

Drohende Wehrpflicht

In China werden bereits Roboterarmeen geplant – in Deutschland hingegen will man die junge Generation wieder an die Waffe führen. Der Versuch, die Kinder anderer Leute zum Dienst an der Waffe zu zwingen, dürfte viele junge Menschen in die Reihen der Friedensbewegung treiben.

- Tagesspiegel: [70 Prozent gegen Verteidigung mit Waffe](#)
- T-Online: [Kretschmer kritisiert Wehrdienst-Pläne der Regierung](#)
- n-tv: [Pistorius will neuen Wehrdienst noch in diesem Jahr starten](#)

Wie immer finden sich weitergehende Informationen auf unserer [Webseite](#), in [Bluesky](#), auf [LinkedIn](#) oder auf anderen Webseiten, denen wir folgen: [Willy-Brandt-Kreis](#), [Entspannungspolitik Jetzt!](#), [Mehr Diplomatie wagen](#), [Atomkrieg aus Versehen](#), [Bund für Soziale Verteidigung](#), [Johannes-Rau-Gesellschaft](#), [Nie wieder Krieg](#), [DL21](#).

Herzliche Grüße,

Frieden 2.0

[Erhard-Eppler-Kreis](#)

Axel Fersen

info@erhard-eppler-kreis.de

Vorsitzende:

Dr.h.c. Gernot Erler, Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker